

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0020/2021/IV

Datum:
21.01.2021

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Berichterstattung zu den Auswirkungen der Corona-
Pandemie in der Kinder- und Jugendhilfe**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss (Umlaufverfahren)	09.02.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Berichterstattung über die Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Kinder- und Jugendhilfe zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Bezugnehmend auf die Informationsvorlage 0217/2020/IV und dem damit verbundenen Arbeitsauftrag aus dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit vom 10.11.2020 über die Auswirkungen der Pandemie in den jeweiligen Ausschüssen zu berichten, ergeht folgende ausführliche Berichterstattung der Kinder- und Jugendhilfe.

Begründung:

In der Anlage 01 werden die Auswirkungen auf die Bereitstellung der Angebote und Leistungen in der Kinder- und Jugendhilfe beschrieben und dargelegt. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt hierbei auf der qualitativen Beschreibung im Zusammenhang mit den seit März dieses Jahres und bis zum 15. Dezember gemachten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnisse. In Bereichen, bei denen quantitative Daten vorhanden sind, wurden diese einbezogen. Dies ermöglicht eine erste Annäherung an die sich ergebenden Fragen und Herausforderungen aber auch eine Perspektive darauf, welche Erkenntnisse in die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe einbezogen werden können und müssen. Orientiert an den Vorgaben des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und des KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz) gliedert sich die Berichterstattung in folgende Angebots- und Leistungsbereiche:

- Kindertagesbetreuung
- Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen, Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII
- Strukturelle Angebote (Frühe Hilfen, offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugend-/Schulsozialarbeit, Erziehungsberatungsstellen)
- Strukturelles Netzwerk

Die Corona-Pandemie ist ursächlich für zum Teil gravierende Veränderungen im Alltag, im Zusammenleben und in den Routinen des familiären Lebens. Demzufolge haben sich zwangsläufig auch die Unterstützungssysteme der Kinder- und Jugendhilfe neu auszurichten. Aus den gewonnenen Erkenntnissen muss nun der Blick auf das gerichtet werden, was sich an neuen Handlungsbedarfen entwickelt hat, was dabei bereits gut gelungen ist und in welchen Feldern auch zukünftig wahrgenommene Entwicklungsbedarfe bearbeitet werden müssen. Hierzu zählen:

- das Aufnehmen der veränderten Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und deren Familien
- die adäquate Ausrichtung der Leistungs- und Angebotsstrukturen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes
- der Ausbau der Digitalisierung
- die Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung von Konzepten zum Infektionsschutz
- die Verhinderung von Benachteiligung
- und gut ausgebildete Fachkräfte, flexible Arbeitsweisen sowie belastbare Netzwerke

Entlang dieser Handlungsfelder und der eingenommenen Perspektive der beteiligten Akteure, kann und soll der Weiterentwicklungsprozess in der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet und gestaltet werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
DW1	+	Familienfreundlichkeit fördern
		Begründung: Die Corona-Pandemie hat Kinder, Jugendliche und deren Familien massiv beeinträchtigt. Erkennbare Auswirkungen auf das familiäre Zusammenleben als auch auf die Angebots- und Leistungsstruktur der Kinder- und Jugendhilfe müssen in die Weiterentwicklung aufgenommen werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Berichterstattung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Kinder- und Jugendhilfe